Landesberufsschule
Bregenz 2

Vorarlberg
unser Land



Technik lernen. Zukunft gestalten.
Gemeinsam erfolgreich.





Unsere Schule

Lernen für die Praxis

Die Landesberufsschule Bregenz 2 begleitet Lehrlinge auf ihrem Weg zu qualifizierten Fachkräften. Gemeinsam mit Lehrbetrieben und Eltern gestalten wir eine praxisnahe, moderne und zukunftsorientierte Ausbildung. Rund 1200 Lehrlinge werden in handwerklichen, technischen und medienbezogenen Berufen ausgebildet und auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.

Wir sind eine ÖKOPROFIT-Schule. ÖKOPROFIT ist ein Projekt des Landes Vorarlberg, bei dem zahlreiche Betriebe und Schulen mitwirken. ÖKOPROFIT achtet auf Soziales, Ökologie, Ökonomie, die Natur und die Wirtschaftlichkeit. Profitieren sollen also die Menschen, die Natur und die Geldbörse jedes Einzelnen.

Miteinander für eine gute Schul- und Lehrzeit! Die gegenseitige Achtung ist ein unverzichtbares Kriterium unserer Schulgemeinschaft und unserer gemeinsamen Umwelt. Ordnung, Sauberkeit, Eigenverantwortung und ein achtsamer Umgang mit Maschinen und Einrichtungsgegenständen sind uns daher wichtig.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre die männliche Sprachform verwendet; sie gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.

Mst. Ing. Markus Nesensohn, BEd
Direktor



Unsere Werte

Praxisorientiertes Lernen

Wir verbinden fachliche Theorie mit praktischer Anwendung. Moderne Werkstätten, Labore und Klassenräume ermöglichen eine Ausbildung auf aktuellem technischem Stand.

Partnerschaft mit Lehrbetrieben

Die duale Ausbildung lebt von der engen Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieb. Gemeinsam sichern wir eine hochwertige Ausbildung und fördern berufliche Kompetenz.

Verantwortung und Persönlichkeit

Neben der fachlichen Ausbildung fördern wir Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und respektvollen Umgang miteinander. Diese Fähigkeiten sind entscheidend für eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Ein respektvolles Miteinander bildet die Grundlage unseres Schulalltags. Wir schaffen ein Umfeld, in dem sich alle Beteiligten – Schüler:innen, Lehrpersonen und Partnerbetriebe – wertgeschätzt und ernst genommen fühlen.

Unsere Geschichte

1995 wurde der Neubau des Werkstättentraktes und der Zubau der Landesberufsschule Bregenz 2 feierlich eröffnet. Im Frühjahr 2002 wurde nach umfangreichen Planungen die Generalsanierung des bestehenden Altbaus aus dem Jahre 1965 in Angriff genommen. Wir feiern 60 Jahre berufliche Lehrausbildung am Standort Riedenburg.

Die Modernisierungsschritte gehen weiter: Vom Jahr 2024 bis in das Jahr 2028 sind mit dem Zu- und Neubau der Werkstätten und einer Biomasseheizanlage weitere Schritte in Richtung zeitgemäße Ausbildung unserer Lehrlinge gesetzt.

Am Schulstandort Bregenz finden mit ca. 2200 Lehrlingen in 65 verschiedenen Berufen mehr als ein Drittel aller Lehrlinge in Vorarlberg ihre Heimat. Die Schulen sind in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Riedenburg und den angrenzenden Bushaltestellen mit öffentlichen Verkehrsmitteln ausgezeichnet zu erreichen.

Fahrzeugtechnik/KFZ

Fahrzeugtechniker kümmern sich um die technische Funktion und Sicherheit von Fahrzeugen wie Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern. Aufgrund der fortschreitenden technischen Entwicklung von Fahrzeugen ist eine regelmäßige Weiterbildung unerlässlich. Der Lehrberuf Fahrzeugtechnik wird mit den Schwerpunkten Pkw, Lkw, Motorrad und Karosserietechnik ausgebildet.

Typische Aufgaben sind:

- Wartung und Inspektion von Fahrzeugen
- Diagnose von Fehlern mit computergestützten Systemen
- Reparatur von mechanischen, elektrischen und elektronischen Bauteilen
- Instandsetzung von Motor, Getriebe, Bremsen und Fahrwerk
- Arbeiten an Hochvoltantrieben
- Einbau und Nachrüstung von Zubehör (z. B. Assistenzsysteme)
- Überprüfung der Verkehrs-, der Betriebssicherheit und der Umweltverträglichkeit (z. B. § 57a KFG-Überprüfung in Österreich)
- Reparatur von Unfallschäden
- Richten und Austauschen von Karosserieteilen
- Schweiß-, Klebe- und Montagetechniken
- Oberflächenbearbeitung (Spachteln, Schleifen)
- Vorbereitung für Lackierungen

Ihr offizieller DAF Service- & Vertriebspartner in Vorarlberg

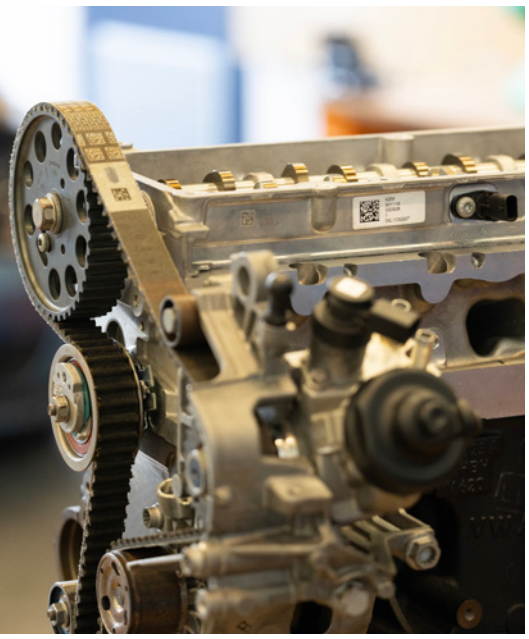


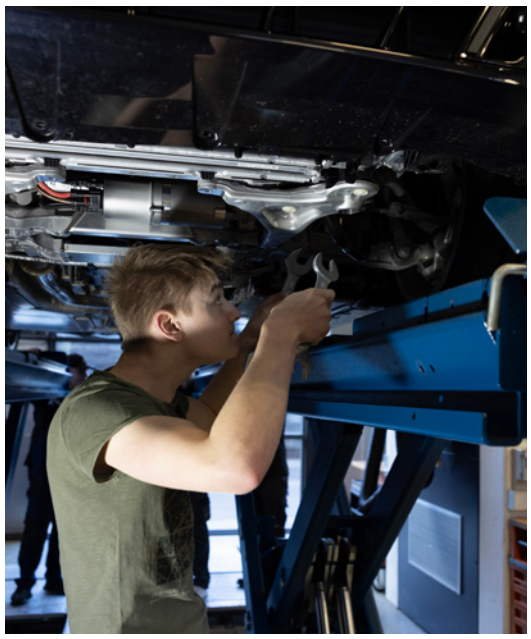
Am Damm 6
A-6830 Rankweil
+43 (0)5522 / 81496-0
office.rankweil@tschann.biz
www.tschann.biz

DAF
TSCHANN
Competence in trucks

SALZBURG • PREMSTÄTTEN • STANS • WELS • HIMBERG • RANKWEIL • POING • BOGEN • OBERTRAUBLING









Wasser Luft Wärme
Brändle INSTALLATIONEN

Starke Lehre mit starkem Partner!

Starte mit uns Deine Ausbildung zum Installateur

- ✔ Arbeiten auf der Baustelle
- ✔ Selbstständige Aufgaben
- ✔ Interne Lehrlingsausbildung
- ✔ Schulische Nachhilfe
- ✔ Gezielte Vorbereitung auf Lehrabschlussprüfung

- ✔ 4-Tage Woche
- ✔ Lehrlings-Rucksack
- ✔ Gestellte Schutzausrüstung
- ✔ Ausbildungsordner
- ✔ Lehrlingsausflüge
- ✔ Verschiedene Boni
- ✔ Ein echt cooles Team!

Bewirb Dich jetzt

Strassenhäuser 65, 6842 Koblach, Tel. +43 5523 6 4040
info@braendle-installationen.at, **www.braendle-installationen.at**

Landmaschinentechnik

Das Berufsbild des Landmaschinentechnikers umfasst die Wartung, Reparatur und Herstellung von Maschinen und Geräten, die in der Land- und Forstwirtschaft eingesetzt werden. Dazu gehören z. B. Traktoren, Mähdrescher, Pflüge und moderne Erntemaschinen.

Landmaschinentechniker sorgen dafür, dass diese Maschinen zuverlässig funktionieren. Sie prüfen mechanische, hydraulische und elektronische Systeme, führen Servicearbeiten durch und beheben Störungen.

Typische Aufgaben sind:

- Wartung und Reparatur von landwirtschaftlichen Maschinen
- Fehlersuche mit Diagnosegeräten
- Montage und Austausch von Bauteilen
- Arbeiten an Hydraulik-, Pneumatik- und Elektroniksystemen
- Anfertigen oder Anpassen von Metallteilen

Da moderne Landmaschinen stark digitalisiert sind, arbeiten Landmaschinentechniker zunehmend mit Computern, Sensoren und elektronischen Steuerungen.







Metall-Fahrzeugbautechnik

Das Berufsbild des Fahrzeugbautechnikers umfasst die Herstellung, den Umbau und die Reparatur von Fahrzeugaufbauten und speziellen Fahrzeugkonstruktionen. Dazu gehören beispielsweise Lkw-Aufbauten, Anhänger, Spezialfahrzeuge oder Teile von Nutzfahrzeugen.

Fahrzeugbautechniker arbeiten vor allem mit Metall, manchmal auch mit Kunststoff oder anderen Materialien. Sie planen und fertigen Bauteile, montieren Fahrzeugaufbauten und sorgen dafür, dass Konstruktionen stabil, sicher und funktionstüchtig sind.

Typische Aufgaben sind:

- Herstellen und Montieren von Fahrzeugaufbauten und Anhängern
- Einbau von Bremsanlagen sowie elektrischen, hydraulischen, pneumatischen und elektronischen Systemen
- Aufbau und Montage von Kränen, Tankbehältern, Kofferaufbauten, Betonmischern und Ladebordwänden
- Zuschneiden, Formen und Schweißen von Metallteilen
- Reparatur beschädigter oder defekter Fahrzeugteile und -systeme

Sie arbeiten präzise auf Grundlage technischer Zeichnungen und detaillierter Konstruktionszeichnungen.

MARKUS FINK
KFZ-SERVICE • HANDEL • AUTOVERMIETUNG
KFZ-Service,
Handel und Autovermietung.
Ladau 273, 6942 Krumbach
Tel. +43 5513 8640, buero@markusfink.at
www.markusfink.at





Baumaschinentechnik

Das Berufsbild des Baumaschinentechnikers umfasst die Wartung, Reparatur und Instandhaltung von Maschinen, die auf Baustellen eingesetzt werden. Dazu gehören zum Beispiel Bagger, Kräne, Radlader, Planierraupen und Betonmischer.

Baumaschinentechniker sorgen dafür, dass diese Geräte sicher und zuverlässig funktionieren. Sie überprüfen mechanische, hydraulische, elektrische und elektronische Systeme und beheben Störungen. Häufig arbeiten sie sowohl in Werkstätten als auch direkt auf Baustellen.

Typische Aufgaben sind:

- Wartung und Service von Baumaschinen
- Fehlersuche und Diagnose mit modernen Mess- und Diagnosegeräten
- Reparatur von Motoren, Hydrauliksystemen und Fahrwerken
- Austausch und Montage von Bauteilen
- Kontrolle von Sicherheits- und Funktionssystemen

Da moderne Baumaschinen immer mehr Elektronik enthalten, arbeiten Baumaschinentechniker auch mit computergestützten Diagnosesystemen und Steuerungen.



Fahrzeugbau ▪ Kräne ▪ Baumaschinen
WOHLGENANNT

Fahrzeugbautechniker (m/w/d)
Baumaschinentechniker (m/w/d)
Bürokaufmann/frau (m/w/d)
Betriebslogistik (m/w/d)

Wallenmahd 63, 6850 Dornbirn, Tel. +43 5572 22073
office@wohlgenannt.co.at, **www.wohlgenannt.co.at**



Spengler

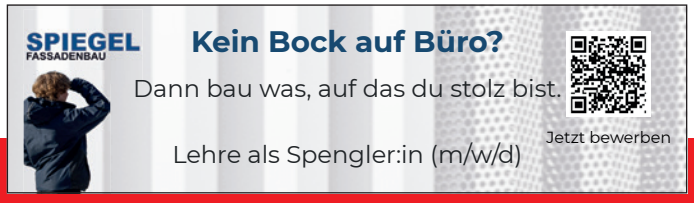
Das Berufsbild des Spenglers verbindet traditionelles Handwerk mit moderner Technik an der gesamten Gebäudehülle. Die Arbeit bietet viel Abwechslung zwischen der Herstellung von Blechbauteilen in der Werkstatt – vor allem bei schlechter Witterung – und deren Montage auf der Baustelle an der frischen Luft.

Spengler verarbeiten hauptsächlich dünne Bleche aus Werkstoffen wie Kupfer, Edelstahl oder Aluminium. Die Bearbeitung erfolgt in einer großen Bandbreite: von der Arbeit mit modernster CNC-Technik bis hin zum Einsatz einfacher Handwerkzeuge. Durch Techniken wie Zuschneiden, Biegen und Runden sowie verschiedene Verbindungstechniken – vom Löten und Nieten über Falzen bis hin zum Schweißen – entstehen individuelle Einzelanfertigungen für jedes Bauvorhaben.

Typische Aufgaben sind:

- Steildach: Montage von Dachrinnen und Ablaufrohren; Einfassungen von Kaminen usw.
- Flachdachbau: Fachgerechte Abdichtung von Flachdachkonstruktionen mit unterschiedlichsten Werkstoffen
- Fassaden: Erstellen und Montieren von Fassadenprofilen
- Service: Reparatur und Wartung bestehender Blechkonstruktionen

Freude an der Arbeit mit den Händen sowie Schwindelfreiheit für die Montage in der Höhe sind grundlegende Voraussetzungen für diesen Beruf. Spengler*innen leisten einen entscheidenden Beitrag zum dauerhaften Schutz und zur Ästhetik moderner Architektur.







Elektrotechnik

Elektro- und Gebäudetechnik

Das Berufsbild des Elektrotechnikers mit Haupt- und Spezialmodulen umfasst die Planung, Installation, Wartung und Reparatur von elektrischen Anlagen und Geräten. Im Hauptmodul Elektro- und Gebäudetechnik sorgt der Elektrotechniker dafür, dass Strom sicher genutzt werden kann und elektrische Systeme zuverlässig funktionieren.

Sie arbeiten in Gebäuden, Betrieben oder Industrieanlagen und installieren zum Beispiel Stromleitungen, Steckdosen, Beleuchtungssysteme oder Steuerungsanlagen. In den Spezialmodulen gehören auch moderne Technologien wie Smart-Home (S1), erneuerbare Energien und Elektromobilität (S3) sowie die Netzwerktechnik (S4) zunehmend zu ihren Arbeitsbereichen.

Typische Aufgaben sind:

- Installation von elektrischen Leitungen und Anlagen
- Montage von Schaltern, Steckdosen und Beleuchtung
- Wartung und Reparatur elektrischer Systeme
- Fehlersuche und Dokumentation mit Mess- und Prüfgeräten
- Programmieren und Einstellen von Steuerungen
- Erstellen von Photovoltaikanlagen und automatischen Steuerungen

Elektrotechniker müssen sehr genau arbeiten und Sicherheitsvorschriften strikt einhalten, da sie mit elektrischer Spannung arbeiten.

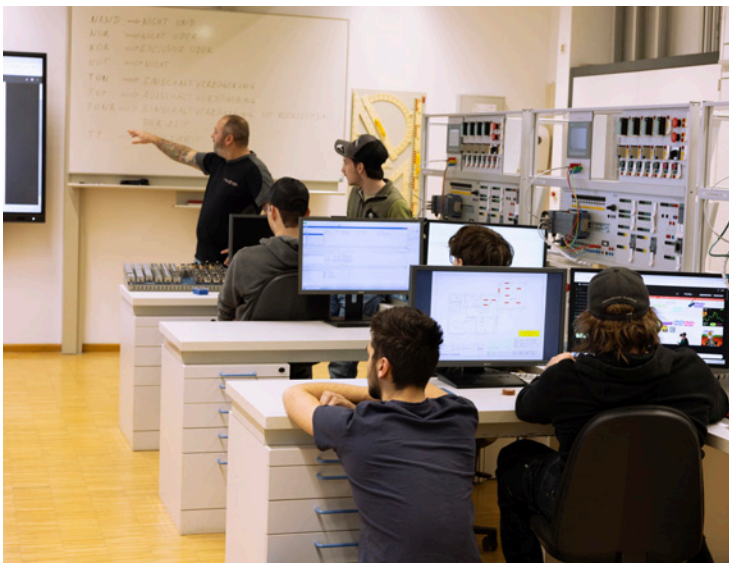


Anlagen- und Betriebstechnik

Im Hauptmodul des Anlagen- und Betriebstechnikers umfasst das Berufsbild die Planung, Installation, Wartung und Reparatur von großen elektrischen Anlagen. Diese Anlagen findet man zum Beispiel in Industrieanlagen, großen Gebäuden oder Energieversorgungssystemen.

Elektrotechniker arbeiten an komplexen Strom- und Steuerungsanlagen. Sie verlegen Kabel, montieren Schaltschränke und sorgen dafür, dass Maschinen und Anlagen zuverlässig mit Strom versorgt werden. Außerdem prüfen sie elektrische Systeme und beheben Störungen.





Typische Aufgaben sind:

- Installation von elektrischen Anlagen und Stromversorgungssystemen
- Aufbau und Verdrahtung von Schaltschränken
- Wartung und Reparatur von Industrieanlagen
- Fehlersuche mit Mess- und Diagnosegeräten
- Prüfen der Sicherheit und Funktion elektrischer Anlagen

Da viele Anlagen automatisiert sind, arbeiten Elektrotechniker auch mit Steuerungs- und Regeltechnik sowie Computerprogrammen.

ZUKUNFT
IST JETZT!

ALPLA





Lehrlingsausbildung in einem starken Netzwerk
Bei ALPLA ist Ausbildung Teamarbeit. Gemeinsam mit den Berufsschulen fördern wir fachliche und persönliche Entwicklung in einem internationalen Umfeld.
Mehr erfahren:



Installations- und Gebäudetechnik

Das Berufsbild des Installations- und Gebäudetechnikers wird mit Grund- und Hauptmodulen ausgebildet. „Du suchst einen Beruf mit Zukunft – sicher, vielseitig und gefragt?

Installations- und Gebäudetechniker gewährleisten die zuverlässige Versorgung von Gebäuden mit frischem Wasser, angenehmer Wärme und frischer Luft. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Energie- und Wasserversorgung sowie zu hoher Wohn- und Lebensqualität und hygienischen Standards.

Durch den Einsatz moderner Technologien arbeiten Installations- und Gebäudetechniker an energieeffizienten und nachhaltigen Lösungen in der Gebäude- und Versorgungstechnik.

Typische Aufgaben sind:

- Installieren von Wasser-, Gas- und Heizungsleitungen
- Errichtung von Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen
- Montage von Sanitäranlagen (z. B. Bad und Küche)
- Wartung und Reparatur technischer Anlagen
- Kontrolle der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der Systeme
- Beratung von Kunden zu technischen und energiesparenden Lösungen

wagner
Wagner GmbH
Bundesstraße 2
6714 Nüziders
T 05552 626 09
www.wagnergmbh.com



GEBRÜDER
AMANN
Heizung | Sanitär | Industrie | Klima | Lüftung
Götzis | Steinbux 17a | 05523 625 630 | www.gebr-amann.at



Druckvorstufen- und Drucktechnik

Das Berufsbild des Druckvorstufentechnikers umfasst die Vorbereitung von Druckprodukten, damit diese bestmöglich in der Druckmaschine und der Weiterverarbeitung produziert werden. Sie arbeiten hauptsächlich am Computer und sorgen dafür, dass Texte, Bilder und Grafiken korrekt für den Druck aufbereitet sind.

Druckvorstufentechniker übernehmen digitale Daten von Kunden oder Grafikern und prüfen diese hinsichtlich Qualität, Auflösung, Farbgestaltung und Eignung für den Druck.

Typische Aufgaben sind:

- Bearbeiten von Bildern, Grafiken und Texten
- Erstellen von Layouts
- Kontrolle von Farben, Auflösung und Format
- Erstellung von Druckplatten oder digitalen Druckdateien

Das Berufsbild des Drucktechnikers als Schwerpunktberuf umfasst die Herstellung von Druckprodukten wie Zeitungen, Verpackungen, Etiketten, Plakaten oder Büchern. Drucktechniker bedienen und überwachen moderne Druckmaschinen und sorgen dafür, dass Druckerzeugnisse in hoher Qualität produziert werden.

Zu Beginn bereiten sie den Druckprozess vor. Sie richten Maschinen ein, wählen passende Druckfarben und Materialien aus und stellen sicher, dass alle Einstellungen korrekt sind.

Typische Aufgaben sind:

- Einrichten und Bedienen von Druckmaschinen, Wartung und Reinigung
- Vorbereiten von Druckaufträgen und Materialien
- Überwachung des Druckprozesses
- Qualitätskontrolle der Druckprodukte





Medienfachkraft

Das Berufsbild der Medienfachkraft als Schwerpunktberuf umfasst die Gestaltung, Produktion und Aufbereitung von Medieninhalten für Print, Digital oder Audio und Video. Medienfachkräfte arbeiten oft in Verlagen, Werbeagenturen, Druckereien oder Medienhäusern.

Zu ihren Aufgaben zählt die Umsetzung von Layouts, die Bearbeitung von Bildern, Texten und Grafiken sowie die technische Aufbereitung von Inhalten für unterschiedliche Medienformate wie Audio und Video. Sie bedienen Software zur Gestaltung und achten auf Qualität, Farben, Auflösung und korrekte Formate.

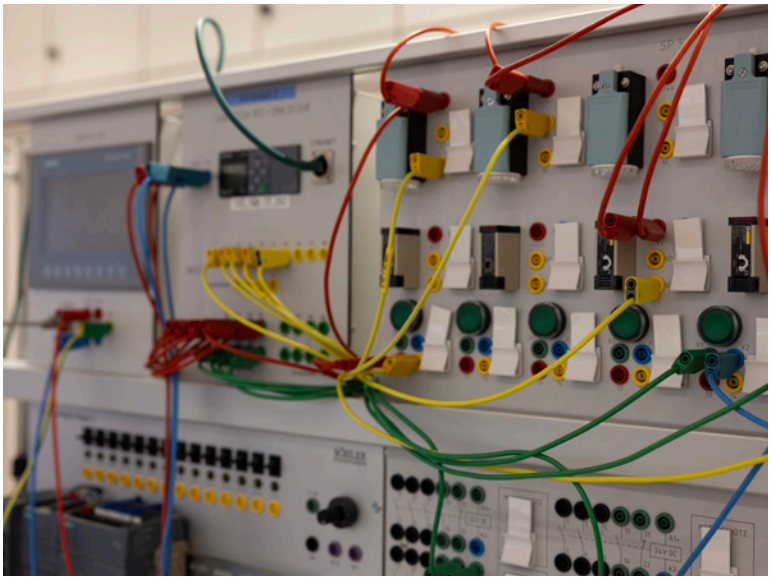
Typische Aufgaben sind:

- Gestaltung und Bearbeitung von Print- und Digitalmedien
- Bildbearbeitung und Layoutgestaltung
- Aufbereitung von Druck- oder Produktionsdaten
- Mitarbeit bei Marketing- und Werbematerialien
- Qualitätssicherung und Produktionskontrolle
- Erstellung und Pflege von Inhalten für Social-Media-Kanäle

Medienfachkräfte arbeiten sowohl kreativ als auch technisch. Ein gutes Auge für Design, Genauigkeit und Medienkompetenz sind dabei wichtig.







Das bringst du mit

Du hast:

- Interesse an Technik und Mathematik
- handwerkliches Geschick und logisches Denken
- Freude am praktischen Arbeiten
- Genauigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit

Du bekommst:

- eine fundierte, praxisorientierte Ausbildung
- viele Spezialisierungsmöglichkeiten in den Berufen
- sehr gute Jobchancen in zukunftssicheren Berufen

Unser Ziel

ist es, junge Menschen zu kompetenten Fachkräften und verantwortungsvollen Persönlichkeiten auszubilden, die aktiv an der Gestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft mitwirken. Die Durchführung von Lehrausgängen bzw. Exkursionen und Workshops sowie die Teilnahme an Wettbewerben bereichern die persönliche Entwicklung unserer Lernenden zu kompetenten Persönlichkeiten.

Erasmus+

Erasmus+ ist das EU-Programm zur Förderung von allgemeiner und beruflicher Bildung, Jugend und Sport in Europa. Seit dem Jahr 1996 nimmt unsere Schule immer wieder an Austauschprogrammen aller Art teil. Unsere Partnerschulen verteilen sich auf Deutschland, Tschechien, Großbritannien, Italien, Schweden, Frankreich und Spanien. Aktuell ist unsere Schule mit Partnerschulen in Österreich, Deutschland, Tschechien und Frankreich vernetzt. Ziel dieser Projekte ist neben dem Wissenstransfer der Austausch von Schüler und Lehrer und die Vergleichbarkeit des Wissensstandes der Schüler in den einzelnen Teilnehmerländern.

Fahrzeugbau & Hydrauliktechnik
Willi GmbH

Gschwend 1040, 6861 Alberschwende
Tel. +43 5579 83450
office@willi-fahrzeugbau.at
www.willi-fahrzeugbau.at



Landesberufsschule
Bregenz 2

Vorarlberg
unser Land



JS/ÖSTERREICH • Concept: JS/MEDIA TOOLS A/S • 201601 • www.jsoesterreich.at

Landesberufsschule Bregenz 2
Feldweg 25
6900 Bregenz
+43 5574 71165
+43 5574 71165-17
sekretariat@lbsbr2.snv.at
lbsbr2.snv.at